



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde

Korb

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	9 910	100,0	4 824	5 086
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	389	3,9	202	187
5 - 9	444	4,5	214	230
10 - 14	529	5,3	270	259
15 - 19	596	6,0	282	314
20 - 24	537	5,4	272	265
25 - 29	477	4,8	253	224
30 - 34	540	5,4	267	273
35 - 39	605	6,1	282	323
40 - 44	804	8,1	388	416
45 - 49	980	9,9	497	483
50 - 54	738	7,4	373	365
55 - 59	602	6,1	305	297
60 - 64	590	6,0	267	323
65 - 69	535	5,4	263	272
70 - 74	668	6,7	313	355
75 - 79	438	4,4	198	240
80 - 84	257	2,6	104	153
85 - 89	137	1,4	57	80
90 und älter	44	0,4	17	27
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	228	2,3	(121)	107
3 - 5	246	2,5	126	120
6 - 9	359	3,6	169	190
10 - 15	652	6,6	331	321
16 - 18	361	3,6	176	(185)
19 - 24	649	6,5	317	332
25 - 39	1 622	16,4	802	820
40 - 59	3 124	31,5	1 563	1 561
60 - 66	782	7,9	365	417
67 - 74	1 011	10,2	478	533
75 und älter	876	8,8	376	500
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	3 759	37,9	1 963	1 796
Verheiratet	4 926	49,7	2 479	2 447
Verwitwet	559	5,6	114	445
Geschieden	660	6,7	262	398
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	8 872	89,5	4 331	4 541
Bosnien und Herzegowina	46	0,5	21	25
Griechenland	71	0,7	37	34
Italien	216	2,2	128	88
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	109	1,1	(40)	69
Niederlande	3	0,0	3	-
Österreich	37	0,4	18	19
Polen	19	0,2	3	16
Rumänien	19	0,2	10	9
Russische Föderation	6	0,1	3	3
Türkei	206	2,1	99	107
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	306	3,1	131	175
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	2 200	22,2	960	1 230
Evangelische Kirche	4 360	44,1	2 060	2 310
Evangelische Freikirchen	230	2,4	/	/
Orthodoxe Kirchen	250	2,5	110	140
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	610	6,2	290	320
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 240	22,6	1 290	950

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	5 550	56,1	2 980	2 570
Erwerbstätige	5 360	54,2	2 880	2 490
Erwerbslose	180	1,8	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,6	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 350	43,9	1 830	2 520
Personen unterhalb des Mindestalters	1 420	14,4	690	730
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 050	20,7	890	1 150
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	350	3,6	160	190
Hausfrauen und Hausmänner	330	3,3	/	320
Sonstige	200	2,0	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 370	81,5	2 290	2 080
Beamte/-innen	230	4,3	90	140
Selbstständige mit Beschäftigten	290	5,4	240	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	390	7,3	250	150
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	360	6,9	260	/
Akademische Berufe	970	18,3	520	450
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 070	20,2	560	510
Bürokräfte und verwandte Berufe	830	15,6	210	620
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	590	11,2	190	400
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	850	16,0	710	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	200	3,7	160	/
Hilfsarbeitskräfte	370	6,9	160	210
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 740	32,4	1 280	460
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 300	24,1	920	380
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(80)	(1,5)	(60)	20
Baugewerbe	(360)	(6,7)	(300)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 210	22,6	600	610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	930	17,4	420	510
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	280	5,2	180	100
Sonstige Dienstleistungen	2 350	43,7	940	1 400
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(280)	(5,2)	(150)	130
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(700)	(13,0)	(400)	300
Öffentliche Verwaltung u.ä.	320	6,0	(130)	200
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 040	19,4	270	770
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	370	31,4	170	200
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	640	53,3	320	320
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	180	15,3	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	600	7,1	250	350
Ohne Schulabschluss	410	4,8	160	250
Noch in schulischer Ausbildung	190	2,3	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	2 880	33,9	1 450	1 430
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 520	29,7	940	1 580
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 340	27,6	880	1 470
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	180	2,1	/	/
Fachhochschulreife	710	8,3	500	210
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 780	20,9	970	810
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 080	24,5	770	1 310
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	3 970	46,7	1 880	2 090
Fachschulabschluss	920	10,8	560	360
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	270	3,1	/	/
Fachhochschulabschluss	540	6,3	350	190
Hochschulabschluss	600	7,0	310	280
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	7 920	80,1	3 870	4 050
Personen mit Migrationshintergrund	1 970	19,9	940	1 030
Ausländer/-innen	1 030	10,4	460	560
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	750	7,5	320	420
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	280	2,8	140	140
Deutsche mit Migrationshintergrund	940	9,5	470	470
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	440	4,4	180	260
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	510	5,1	300	210
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	140	1,4	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	360	3,7	200	160

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	120	6,2	/	/
Italien	230	11,8	140	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	160	7,9	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/
Rumänien	120	5,9	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	370	18,8	180	190
Ukraine	-	-	/	/
Sonstige	550	27,9	240	310
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	150	12,6	/	/
1970 - 1979	270	23,1	/	170
1980 - 1989	160	13,2	/	/
1990 - 1999	380	31,9	180	200
2000 - 2011	170	14,5	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	120	6,2	/	/
5 - 9 Jahre	240	12,3	110	140
10 - 14 Jahre	230	11,6	/	120
15 - 19 Jahre	250	12,6	/	140
20 und mehr Jahre	1 100	56,1	520	580
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	9 910	100,0	8 872	1 038	452	494	92	-
Geschlecht								
Männlich	4 824	48,7	4 331	493	236	222	35	-
Weiblich	5 086	51,3	4 541	545	216	272	57	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	389	3,9	377	12	-	9	3	-
5 - 9	444	4,5	420	24	6	15	3	-
10 - 14	529	5,3	473	56	20	26	10	-
15 - 19	596	6,0	525	71	28	(40)	3	-
20 - 24	537	5,4	469	68	34	34	-	-
25 - 29	477	4,8	396	81	37	41	3	-
30 - 34	540	5,4	423	117	37	67	13	-
35 - 39	605	6,1	502	103	39	49	15	-
40 - 44	804	8,1	700	104	49	43	12	-
45 - 49	980	9,9	891	89	48	(23)	18	-
50 - 54	738	7,4	660	78	42	27	9	-
55 - 59	602	6,1	535	67	33	34	-	-
60 - 64	590	6,0	506	84	34	50	-	-
65 - 69	535	5,4	498	37	16	21	-	-
70 - 74	668	6,7	637	31	16	15	-	-
75 - 79	438	4,4	431	7	7	-	-	-
80 - 84	257	2,6	248	9	6	-	3	-
85 - 89	137	1,4	137	-	-	-	-	-
90 und älter	44	0,4	44	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	228	2,3	216	12	-	9	3	-
3 - 5	246	2,5	243	3	-	3	-	-
6 - 9	359	3,6	338	21	6	12	3	-
10 - 15	652	6,6	584	68	26	(32)	10	-
16 - 18	361	3,6	318	43	12	(28)	3	-
19 - 24	649	6,5	565	(84)	(44)	40	-	-
25 - 39	1 622	16,4	1 321	301	113	157	31	-
40 - 59	3 124	31,5	2 786	338	172	(127)	39	-
60 - 66	782	7,9	683	99	40	59	-	-
67 - 74	1 011	10,2	958	53	26	27	-	-
75 und älter	876	8,8	860	16	13	-	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	3 759	37,9	3 472	287	130	132	25	-
Verheiratet	4 926	49,7	4 279	647	269	311	(67)	-
Verwitwet	559	5,6	516	43	19	24	-	-
Geschieden	660	6,7	599	61	(34)	27	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	2 200	22,2	1 850	350	260	/	/	/
Evangelische Kirche	4 360	44,1	4 320	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	230	2,4	220	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	250	2,5	/	160	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	610	6,2	400	210	/	180	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 240	22,6	1 980	260	/	200	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	5 550	56,1	4 910	640	(320)	270	/	/
Erwerbstätige	5 360	54,2	4 770	590	(300)	250	/	/
Erwerbslose	180	1,8	140	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,6	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 350	43,9	3 960	390	(130)	230	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 420	14,4	1 320	110	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 050	20,7	1 930	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	350	3,6	300	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	330	3,3	240	/	/	/	/	/
Sonstige	200	2,0	160	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 370	81,5	3 840	540	(250)	240	/	/
Beamte/-innen	230	4,3	230	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	290	5,4	280	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	390	7,3	360	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	360	6,9	330	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	970	18,3	910	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 070	20,2	1 010	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	830	15,6	780	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	590	11,2	500	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	850	16,0	750	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	200	3,7	140	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	370	6,9	230	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 740	32,4	1 470	270	130	(120)	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 300	24,1	1 110	(190)	90	(70)	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(80)	(1,5)	(80)	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(360)	(6,7)	290	(80)	/	(40)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 210	22,6	1 070	(140)	(80)	50	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	930	17,4	810	(120)	(70)	40	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	280	5,2	260	20	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 350	43,7	2 170	180	90	70	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(280)	(5,2)	(270)	10	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(700)	(13,0)	650	(50)	(10)	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	320	6,0	320	/	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 040	19,4	940	(110)	(60)	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen									
Klasse 1 bis 4	370	31,4	340	/	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	640	53,3	540	100	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	180	15,3	170	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss									
Ohne oder noch kein Schulabschluss	600	7,1	300	300	/	180	/	/	/
Ohne Schulabschluss	410	4,8	150	260	/	160	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	190	2,3	150	/	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	2 880	33,9	2 560	320	160	150	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 520	29,7	2 370	160	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 340	27,6	2 200	150	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	180	2,1	170	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	710	8,3	660	/	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 780	20,9	1 680	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 080	24,5	1 600	470	160	260	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	3 970	46,7	3 660	310	120	180	/	/
Fachschulabschluss	920	10,8	840	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	270	3,1	260	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	540	6,3	520	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	600	7,0	560	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	7 920	80,1	7 920	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 970	19,9	940	1 030	420	530	/	/
Ausländer/-innen	1 030	10,4	/	1 030	420	530	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	750	7,5	/	750	300	380	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	280	2,8	/	280	120	150	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	940	9,5	940	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	440	4,4	440	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	510	5,1	510	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	140	1,4	140	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	360	3,7	360	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	120	6,2	/	/	/	/	/	/
Italien	230	11,8	/	150	150	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	160	7,9	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	120	5,9	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	370	18,8	/	250	/	250	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	550	27,9	270	280	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	150	12,6	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	270	23,1	/	190	/	/	/	/
1980 - 1989	160	13,2	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	380	31,9	160	210	/	/	/	/
2000 - 2011	170	14,5	/	150	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	120	6,2	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	240	12,3	140	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	230	11,6	/	150	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	250	12,6	/	140	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 100	56,1	550	560	230	310	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	9 910	100,0	1 724	1 248	2 929	1 930	2 079
Geschlecht							
Männlich	4 824	48,7	856	637	1 434	945	952
Weiblich	5 086	51,3	868	611	1 495	985	1 127
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	3 759	37,9	1 724	1 095	675	172	93
Verheiratet	4 926	49,7	-	140	1 965	1 455	1 366
Verwitwet	559	5,6	-	-	12	76	471
Geschieden	660	6,7	-	13	271	227	149
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	-	-	6	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	8 872	89,5	1 586	1 074	2 516	1 701	1 995
Bosnien und Herzegowina	46	0,5	-	3	22	15	6
Griechenland	71	0,7	9	15	31	16	-
Italien	216	2,2	22	(53)	72	46	23
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	109	1,1	-	10	40	50	9
Niederlande	3	0,0	-	-	3	-	-
Österreich	37	0,4	-	-	15	15	7
Polen	19	0,2	-	3	3	10	3
Rumänien	19	0,2	-	9	7	3	-
Russische Föderation	6	0,1	-	3	3	-	-
Türkei	206	2,1	(42)	41	74	34	15
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	306	3,1	(65)	37	143	40	21
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 200	22,2	380	240	600	480	490
Evangelische Kirche	4 360	44,1	770	570	1 160	730	1 130
Evangelische Freikirchen	230	2,4	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	250	2,5	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	610	6,2	140	/	200	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 240	22,6	340	270	790	560	270

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	5 550	56,1	/	1 020	2 670	1 520	230
Erwerbstätige	5 360	54,2	/	980	2 600	1 450	230
Erwerbslose	180	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 350	43,9	1 650	210	250	430	1 820
Personen unterhalb des Mindestalters	1 420	14,4	1 420	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 050	20,7	/	/	/	250	1 790
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	350	3,6	190	170	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	330	3,3	/	/	170	/	/
Sonstige	200	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 370	81,5	/	880	2 140	1 110	150
Beamte/-innen	230	4,3	/	30	110	90	/
Selbstständige mit Beschäftigten	290	5,4	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	390	7,3	/	/	200	140	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	360	6,9	/	/	220	110	/
Akademische Berufe	970	18,3	/	150	520	280	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 070	20,2	/	240	490	290	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	830	15,6	/	140	450	190	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	590	11,2	/	130	220	190	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	850	16,0	/	170	410	220	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	200	3,7	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	370	6,9	/	/	150	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 740	32,4	/	300	870	470	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 300	24,1	/	(240)	(600)	390	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(80)	(1,5)	/	/	(40)	(20)	/
Baugewerbe	(360)	(6,7)	/	50	(240)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	1 210	22,6	/	(250)	590	(290)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	930	17,4	/	(200)	460	200	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	280	5,2	/	50	130	(90)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 350	43,7	/	430	1 130	660	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(280)	(5,2)	/	(40)	(180)	(60)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(700)	(13,0)	/	100	(380)	(180)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	320	6,0	/	(70)	140	110	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 040	19,4	/	(230)	440	310	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	370	31,4	370	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	640	53,3	630	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	180	15,3	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	600	7,1	190	/	120	/	140
Ohne Schulabschluss	410	4,8	/	/	120	/	140
Noch in schulischer Ausbildung	190	2,3	180	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	2 880	33,9	/	170	650	820	1 220
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 520	29,7	/	490	1 010	500	370
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 340	27,6	/	390	1 010	500	370
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	180	2,1	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	710	8,3	/	/	280	190	110
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 780	20,9	/	380	850	340	200

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 080	24,5	330	500	380	290	580
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	3 970	46,7	/	490	1 410	1 030	1 020
Fachschulabschluss	920	10,8	/	/	330	290	210
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	270	3,1	/	/	200	/	/
Fachhochschulabschluss	540	6,3	/	/	250	130	100
Hochschulabschluss	600	7,0	/	/	280	150	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	7 920	80,1	1 320	910	2 250	1 580	1 860
Personen mit Migrationshintergrund	1 970	19,9	420	310	670	380	190
Ausländer/-innen	1 030	10,4	140	170	350	270	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	750	7,5	/	/	270	270	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	280	2,8	100	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	940	9,5	280	140	320	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	440	4,4	/	/	180	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	510	5,1	280	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	140	1,4	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	360	3,7	220	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	120	6,2	/	/	/	/	/
Italien	230	11,8	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	160	7,9	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	120	5,9	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	370	18,8	90	/	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	550	27,9	150	/	220	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	150	12,6	/	/	/	/	/
1970 - 1979	270	23,1	/	/	/	/	/
1980 - 1989	160	13,2	/	/	/	/	/
1990 - 1999	380	31,9	/	/	160	/	/
2000 - 2011	170	14,5	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	120	6,2	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	240	12,3	160	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	230	11,6	120	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	250	12,6	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 100	56,1	/	170	470	280	170
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	9 910	100,0	3 759	4 932	559	660	-
Geschlecht							
Männlich	4 824	48,7	1 963	2 485	114	262	-
Weiblich	5 086	51,3	1 796	2 447	445	398	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	389	3,9	389	-	-	-	-
5 - 9	444	4,5	444	-	-	-	-
10 - 14	529	5,3	529	-	-	-	-
15 - 19	596	6,0	593	3	-	-	-
20 - 24	537	5,4	510	27	-	-	-
25 - 29	477	4,8	354	(110)	-	13	-
30 - 34	540	5,4	220	303	6	(11)	-
35 - 39	605	6,1	167	405	-	33	-
40 - 44	804	8,1	165	540	3	96	-
45 - 49	980	9,9	123	723	3	(131)	-
50 - 54	738	7,4	88	536	15	99	-
55 - 59	602	6,1	48	474	15	65	-
60 - 64	590	6,0	(36)	445	46	63	-
65 - 69	535	5,4	28	394	46	(67)	-
70 - 74	668	6,7	23	493	110	42	-
75 - 79	438	4,4	20	278	119	21	-
80 - 84	257	2,6	15	132	95	15	-
85 - 89	137	1,4	7	(62)	64	4	-
90 und älter	44	0,4	-	7	37	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	228	2,3	228	-	-	-	-
3 - 5	246	2,5	246	-	-	-	-
6 - 9	359	3,6	359	-	-	-	-
10 - 15	652	6,6	652	-	-	-	-
16 - 18	361	3,6	358	3	-	-	-
19 - 24	649	6,5	622	27	-	-	-
25 - 39	1 622	16,4	741	818	6	57	-
40 - 59	3 124	31,5	424	2 273	36	391	-
60 - 66	782	7,9	(52)	568	(69)	93	-
67 - 74	1 011	10,2	35	764	(133)	79	-
75 und älter	876	8,8	42	479	315	40	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	8 872	89,5	3 472	4 285	516	599	-
Bosnien und Herzegowina	46	0,5	3	37	6	-	-
Griechenland	71	0,7	27	(32)	3	9	-
Italien	216	2,2	68	120	13	15	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	109	1,1	7	81	9	12	-
Niederlande	3	0,0	-	3	-	-	-
Österreich	37	0,4	3	34	-	-	-
Polen	19	0,2	-	16	3	-	-
Rumänien	19	0,2	12	7	-	-	-
Russische Föderation	6	0,1	3	3	-	-	-
Türkei	206	2,1	68	117	6	15	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	306	3,1	96	197	3	10	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 200	22,2	750	1 170	150	/	/
Evangelische Kirche	4 360	44,1	1 770	2 090	280	230	/
Evangelische Freikirchen	230	2,4	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	250	2,5	/	150	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	610	6,2	220	330	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 240	22,6	890	1 010	/	250	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	5 550	56,1	1 760	3 180	100	510	/
Erwerbstätige	5 360	54,2	1 710	3 080	90	490	/
Erwerbslose	180	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 350	43,9	2 010	1 720	460	160	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 420	14,4	1 420	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 050	20,7	110	1 370	450	120	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	350	3,6	350	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	330	3,3	/	260	/	/	/
Sonstige	200	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 370	81,5	1 470	2 470	50	390	/
Beamte/-innen	230	4,3	(70)	140	/	(30)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	290	5,4	/	190	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	390	7,3	/	220	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	360	6,9	/	230	/	/	/
Akademische Berufe	970	18,3	310	570	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 070	20,2	390	590	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	830	15,6	240	480	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	590	11,2	180	330	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	850	16,0	380	400	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	200	3,7	/	130	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	370	6,9	/	210	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 740	32,4	490	1 120	/	(120)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 300	24,1	390	820	/	(90)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(80)	(1,5)	/	(60)	/	/	/
Baugewerbe	(360)	(6,7)	90	(240)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 210	22,6	400	680	/	110	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	930	17,4	310	520	/	(80)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	280	5,2	(90)	(150)	/	30	/
Sonstige Dienstleistungen	2 350	43,7	790	1 250	/	(250)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(280)	(5,2)	(90)	.	/	(30)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(700)	(13,0)	210	(390)	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	320	6,0	(100)	180	/	30	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 040	19,4	390	520	/	110	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	370	31,4	370	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	640	53,3	640	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	180	15,3	180	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	600	7,1	240	270	/	/	/
Ohne Schulabschluss	410	4,8	/	270	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	190	2,3	190	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	2 880	33,9	440	1 940	320	180	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 520	29,7	970	1 160	140	260	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 340	27,6	780	1 160	140	260	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	180	2,1	180	/	/	/	/
Fachhochschulreife	710	8,3	180	430	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 780	20,9	580	1 050	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 080	24,5	930	760	280	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	3 970	46,7	980	2 400	230	360	/
Fachschulabschluss	920	10,8	190	630	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	270	3,1	/	210	/	/	/
Fachhochschulabschluss	540	6,3	140	340	/	/	/
Hochschulabschluss	600	7,0	110	450	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	7 920	80,1	3 040	3 870	470	530	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 970	19,9	750	990	/	130	/
Ausländer/-innen	1 030	10,4	300	600	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	750	7,5	/	530	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	280	2,8	200	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	940	9,5	450	390	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	440	4,4	/	270	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	510	5,1	370	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	140	1,4	100	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	360	3,7	280	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	120	6,2	/	/	/	/	/
Italien	230	11,8	/	120	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	160	7,9	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	120	5,9	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	370	18,8	160	180	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	550	27,9	230	250	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	150	12,6	/	/	/	/	/
1970 - 1979	270	23,1	/	180	/	/	/
1980 - 1989	160	13,2	/	120	/	/	/
1990 - 1999	380	31,9	/	260	/	/	/
2000 - 2011	170	14,5	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	120	6,2	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	240	12,3	170	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	230	11,6	120	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	250	12,6	130	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 100	56,1	250	680	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 593	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 582	34,4
Paare ohne Kind(er)	1 399	30,5
Paare mit Kind(ern)	1 223	26,6
Alleinerziehende Elternteile	307	6,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(82)	(1,8)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 582	34,4
Ehepaare	2 328	50,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(294)	(6,4)
Alleinerziehende Mütter	249	5,4
Alleinerziehende Väter	58	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(82)	(1,8)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 582	34,4
2 Personen	1 613	35,1
3 Personen	673	14,7
4 Personen	541	11,8
5 Personen	137	3,0
6 und mehr Personen	(47)	(1,0)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 100	23,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	353	7,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 140	68,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	2 929	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 399	47,8
Paare mit Kind(ern)	1 223	41,8
Alleinerziehende Elternteile	307	10,5
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 328	79,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(294)	(10,0)
Alleinerziehende Väter	58	2,0
Alleinerziehende Mütter	249	8,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 607	54,9
3 Personen	652	22,3
4 Personen	530	18,1
5 Personen	119	4,1
6 und mehr Personen	(21)	(0,7)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Korb	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	9 910	406 874	3 914 359	10 486 660	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	4 824	198 975	1 922 479	5 132 555	39 145 941
Weiblich	5 086	207 899	1 991 881	5 354 105	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	389	17 308	173 575	455 345	3 338 895
5 - 9	444	19 576	185 363	490 073	3 525 830
10 - 14	529	22 708	209 681	563 320	3 940 566
15 - 19	596	23 254	217 588	590 898	4 013 880
20 - 24	537	22 345	232 373	655 044	4 835 639
25 - 29	477	21 671	239 599	645 226	4 872 533
30 - 34	540	22 492	243 243	623 334	4 751 911
35 - 39	605	24 581	247 416	635 996	4 742 893
40 - 44	804	33 722	313 935	832 954	6 351 189
45 - 49	980	36 824	335 487	904 897	6 999 679
50 - 54	738	31 305	292 088	795 191	6 206 294
55 - 59	602	26 161	245 647	670 969	5 419 450
60 - 64	590	23 018	218 065	587 573	4 702 815
65 - 69	535	21 128	194 873	509 877	4 173 351
70 - 74	668	24 392	221 300	593 718	4 861 239
75 - 79	438	16 348	150 387	403 249	3 270 283
80 - 84	257	11 197	106 387	289 385	2 328 083
85 - 89	137	6 227	61 334	168 716	1 335 076
90 und älter	44	2 617	26 019	70 895	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	228	10 072	102 689	269 228	1 984 523
3 - 5	246	10 973	106 094	279 349	2 025 183
6 - 9	359	15 839	150 155	396 841	2 855 019
10 - 15	652	27 221	252 189	678 062	4 719 579
16 - 18	361	13 854	129 769	351 215	2 377 761
19 - 24	649	27 232	277 684	779 985	5 692 745
25 - 39	1 622	68 744	730 258	1 904 556	14 367 337
40 - 59	3 124	128 012	1 187 157	3 204 011	24 976 612
60 - 66	782	30 024	284 181	761 290	6 108 258
67 - 74	1 011	38 514	350 057	929 878	7 629 147
75 und älter	876	36 389	344 127	932 245	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	3 759	159 094	1 577 441	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	4 926	195 366	1 842 860	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	559	25 490	246 972	667 450	5 733 361
Geschieden	660	26 657	244 271	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	192	2 373	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	10	(61)	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	15	197	473	5 531
Ohne Angabe	-	50	185	813	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Korb	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	8 872	359 178	3 423 731	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	46	1 143	13 906	29 246	140 103
Griechenland	71	6 888	43 561	63 133	254 282
Italien	216	8 223	67 515	155 092	488 390
Kasachstan	-	190	2 601	7 664	46 740
Kroatien	109	2 795	33 982	69 450	209 840
Niederlande	3	238	2 263	6 843	128 862
Österreich	37	1 215	10 627	25 384	164 246
Polen	19	1 268	12 820	38 370	382 391
Rumänien	19	1 053	10 779	30 475	126 169
Russische Föderation	6	556	7 703	23 132	174 023
Türkei	206	9 866	125 704	269 840	1 505 305
Ukraine	-	253	4 320	12 398	112 983
Sonstige	306	14 008	154 848	400 394	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	2 200	91 840	1 111 430	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	4 360	175 580	1 538 890	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	230	8 830	50 690	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	250	13 680	115 250	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 610	7 210	83 430
Sonstige	610	15 640	157 700	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 240	97 570	912 070	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Korb	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,7	48,9	49,1	48,9	48,8
Weiblich	51,3	51,1	50,9	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,9	4,3	4,4	4,3	4,2
5 - 9	4,5	4,8	4,7	4,7	4,4
10 - 14	5,3	5,6	5,4	5,4	4,9
15 - 19	6,0	5,7	5,6	5,6	5,0
20 - 24	5,4	5,5	5,9	6,2	6,0
25 - 29	4,8	5,3	6,1	6,2	6,1
30 - 34	5,4	5,5	6,2	5,9	5,9
35 - 39	6,1	6,0	6,3	6,1	5,9
40 - 44	8,1	8,3	8,0	7,9	7,9
45 - 49	9,9	9,1	8,6	8,6	8,7
50 - 54	7,4	7,7	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,1	6,4	6,3	6,4	6,8
60 - 64	6,0	5,7	5,6	5,6	5,9
65 - 69	5,4	5,2	5,0	4,9	5,2
70 - 74	6,7	6,0	5,7	5,7	6,1
75 - 79	4,4	4,0	3,8	3,8	4,1
80 - 84	2,6	2,8	2,7	2,8	2,9
85 - 89	1,4	1,5	1,6	1,6	1,7
90 und älter	0,4	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,3	2,5	2,6	2,6	2,5
3 - 5	2,5	2,7	2,7	2,7	2,5
6 - 9	3,6	3,9	3,8	3,8	3,6
10 - 15	6,6	6,7	6,4	6,5	5,9
16 - 18	3,6	3,4	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,5	6,7	7,1	7,4	7,1
25 - 39	16,4	16,9	18,7	18,2	17,9
40 - 59	31,5	31,5	30,3	30,6	31,1
60 - 66	7,9	7,4	7,3	7,3	7,6
67 - 74	10,2	9,5	8,9	8,9	9,5
75 und älter	8,8	8,9	8,8	8,9	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,9	39,1	40,3	40,7	39,9
Verheiratet	49,7	48,0	47,1	46,6	45,7
Verwitwet	5,6	6,3	6,3	6,4	7,1
Geschieden	6,7	6,6	6,2	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Korb	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	89,5	88,3	87,5	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,5	0,3	0,4	0,3	0,2
Griechenland	0,7	1,7	1,1	0,6	0,3
Italien	2,2	2,0	1,7	1,5	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	1,1	0,7	0,9	0,7	0,3
Niederlande	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2
Polen	0,2	0,3	0,3	0,4	0,5
Rumänien	0,2	0,3	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,1	2,4	3,2	2,6	1,9
Ukraine	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,1	3,4	4,0	3,8	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	22,2	22,8	28,6	37,6	31,2
Evangelische Kirche	44,1	43,5	39,6	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	2,4	2,2	1,3	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	2,5	3,4	3,0	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	6,2	3,9	4,1	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	22,6	24,2	23,5	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Korb	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	5 550	221 970	2 143 250	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	5 360	214 750	2 073 670	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	180	7 220	69 580	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	6 050	58 420	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 160	11 160	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	4 350	181 340	1 745 330	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 420	59 810	567 090	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 050	81 190	767 120	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	350	17 280	179 260	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	330	13 860	137 140	347 420	2 640 520
Sonstige	200	9 210	94 720	250 400	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 370	180 130	1 756 420	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	230	10 550	97 950	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	290	9 790	88 410	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	390	11 940	108 660	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 340	22 230	59 730	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	360	12 110	112 100	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	970	37 000	382 730	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 070	43 860	386 970	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	830	29 670	284 780	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	590	28 020	265 450	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 550	25 330	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	850	29 070	273 360	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	200	12 330	129 990	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	370	15 370	163 690	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	3 250	13 640	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Korb	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2 540	27 340	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 740	70 770	675 340	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 300	56 940	555 880	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(80)	2 030	19 890	59 610	554 250
Baugewerbe	(360)	11 800	99 560	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 210	48 900	484 550	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	930	34 330	322 210	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	280	14 570	162 340	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 350	92 530	886 240	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(280)	9 220	73 710	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(700)	24 570	259 500	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	320	14 030	129 570	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 040	44 710	423 460	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	10	(210)	260	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	370	16 900	159 000	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	640	28 920	270 350	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	180	7 610	72 650	197 840	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	600	27 250	275 280	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	410	17 660	181 610	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	190	9 590	93 670	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	2 880	125 150	1 213 890	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 520	101 270	901 840	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 340	93 660	829 200	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	180	7 610	72 650	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	710	27 510	256 940	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 780	62 500	673 390	1 856 750	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	2 080	95 180	942 170	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	3 970	152 140	1 435 060	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	920	41 820	367 370	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	270	6 730	64 760	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	540	22 760	221 080	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	600	22 110	251 310	682 850	5 471 080
Promotion	/	2 940	39 590	129 050	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Korb	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	7 920	303 490	2 781 620	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 970	99 840	1 107 010	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	1 030	47 840	487 580	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	750	32 830	342 980	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	280	15 010	144 600	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	940	52 000	619 430	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	440	26 630	332 800	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	510	25 370	286 630	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	140	11 950	148 620	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	360	13 420	138 020	344 150	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	2 600	24 080	50 950	227 910
Griechenland	120	9 030	60 710	88 380	368 440
Italien	230	11 930	99 050	243 270	796 770
Kasachstan	/	4 510	75 670	229 780	1 240 570
Kroatien	160	4 650	50 050	111 460	330 730
Niederlande	/	440	3 640	11 800	226 240
Österreich	/	3 240	24 690	60 380	345 620
Polen	/	6 620	73 160	202 210	2 006 410
Rumänien	120	7 260	79 600	180 670	576 200
Russische Föderation	/	5 100	72 090	210 390	1 318 130
Türkei	370	16 330	230 530	470 730	2 714 240
Ukraine	/	620	12 440	29 780	229 510
Sonstige	550	27 430	300 480	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	830	1 550	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1 270	11 900	29 110	171 620
1960 - 1969	150	6 090	60 910	138 760	608 420
1970 - 1979	270	11 090	109 930	242 480	1 277 210
1980 - 1989	160	10 740	122 930	285 950	1 680 040
1990 - 1999	380	17 990	215 660	554 880	3 159 270
2000 - 2011	170	9 960	123 650	338 640	2 270 610
Unbekannt	/	2 310	30 800	76 250	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	120	8 230	102 570	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	240	10 660	116 630	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	230	11 710	136 470	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	250	13 710	164 730	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 100	53 230	555 810	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	/	2 310	30 800	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Korb	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	56,1	55,0	55,1	55,2	54,1
Erwerbstätige	54,2	53,2	53,3	53,5	51,5
Erwerbslose	1,8	1,8	1,8	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,6	1,5	1,5	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,3	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	43,9	45,0	44,9	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,4	14,8	14,6	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,7	20,1	19,7	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,6	4,3	4,6	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,3	3,4	3,5	3,3	3,3
Sonstige	2,0	2,3	2,4	2,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	81,5	83,9	84,7	84,3	83,4
Beamte/-innen	4,3	4,9	4,7	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,4	4,6	4,3	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	7,3	5,6	5,2	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,1	1,1	1,1	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	6,9	5,8	5,5	5,4	4,9
Akademische Berufe	18,3	17,6	18,9	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,2	20,9	19,1	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,6	14,1	14,0	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	11,2	13,3	13,1	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,2	1,2	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	16,0	13,8	13,5	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3,7	5,9	6,4	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,9	7,3	8,1	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	/	0,2	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Korb	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,2	1,3	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	32,4	33,0	32,6	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	24,1	26,5	26,8	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,5)	0,9	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	(6,7)	5,5	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22,6	22,8	23,4	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,4	16,0	15,5	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5,2	6,8	7,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	43,7	43,1	42,7	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(5,2)	4,3	3,6	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(13,0)	11,4	12,5	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,0	6,5	6,2	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19,4	20,8	20,4	22,4	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	31,4	31,6	31,7	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,3	54,1	53,9	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15,3	14,2	14,5	14,7	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,1	7,9	8,3	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	4,8	5,1	5,5	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,3	2,8	2,8	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	33,9	36,4	36,5	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	29,7	29,5	27,2	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27,6	27,3	25,0	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,1	2,2	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	8,3	8,0	7,7	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	20,9	18,2	20,3	20,8	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	24,5	27,7	28,4	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	46,7	44,3	43,2	43,2	46,2
Fachschulabschluss	10,8	12,2	11,1	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3,1	2,0	1,9	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	6,3	6,6	6,7	6,0	5,8
Hochschulabschluss	7,0	6,4	7,6	7,7	7,9
Promotion	/	0,9	1,2	1,4	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Korb	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	80,1	75,2	71,5	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	19,9	24,8	28,5	25,7	19,2
Ausländer/-innen	10,4	11,9	12,5	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7,5	8,1	8,8	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,8	3,7	3,7	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	9,5	12,9	15,9	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,4	6,6	8,6	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,1	6,3	7,4	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,4	3,0	3,8	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,7	3,3	3,5	3,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	2,6	2,2	1,9	1,5
Griechenland	6,2	9,0	5,5	3,3	2,4
Italien	11,8	11,9	8,9	9,1	5,2
Kasachstan	/	4,5	6,8	8,6	8,1
Kroatien	7,9	4,7	4,5	4,2	2,2
Niederlande	/	0,4	0,3	0,4	1,5
Österreich	/	3,2	2,2	2,3	2,3
Polen	/	6,6	6,6	7,6	13,1
Rumänien	5,9	7,3	7,2	6,8	3,8
Russische Föderation	/	5,1	6,5	7,9	8,6
Türkei	18,8	16,4	20,8	17,6	17,7
Ukraine	-	0,6	1,1	1,1	1,5
Sonstige	27,9	27,5	27,1	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,1	1,8	1,7	1,8
1960 - 1969	12,6	10,2	9,0	8,3	6,3
1970 - 1979	23,1	18,6	16,3	14,6	13,2
1980 - 1989	13,2	18,1	18,2	17,2	17,4
1990 - 1999	31,9	30,3	31,9	33,3	32,8
2000 - 2011	14,5	16,8	18,3	20,3	23,5
Unbekannt	/	3,9	4,6	4,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	6,2	8,2	9,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	12,3	10,7	10,5	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	11,6	11,7	12,3	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	12,6	13,7	14,9	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	56,1	53,3	50,2	48,0	44,4
Unbekannt	/	2,3	2,8	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Korb	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	4 593	180 746	1 750 843	4 709 228	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 582	61 306	606 720	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 399	51 064	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 223	52 166	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	307	12 764	125 396	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(82)	3 446	44 946	126 944	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 582	61 306	606 720	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	2 328	91 113	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(75)	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(294)	12 042	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	249	10 591	103 775	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	58	2 173	21 621	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(82)	3 446	44 946	126 944	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 582	61 306	606 720	1 644 521	13 960 811
2 Personen	1 613	59 364	562 380	1 510 384	12 455 731
3 Personen	673	26 735	256 960	690 531	5 454 875
4 Personen	541	23 245	221 367	584 789	3 906 260
5 Personen	137	7 163	72 045	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	(47)	2 933	31 371	86 413	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 100	40 774	372 960	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	353	15 909	159 583	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 140	124 063	1 218 300	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Korb	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,4	33,9	34,7	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,5	28,3	27,1	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	26,6	28,9	28,5	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,7	7,1	7,2	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,8)	1,9	2,6	2,7	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,4	33,9	34,7	34,9	37,2
Ehepaare	50,7	50,4	48,9	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(6,4)	6,7	6,6	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,4	5,9	5,9	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,2	1,2	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,8)	1,9	2,6	2,7	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	34,4	33,9	34,7	34,9	37,2
2 Personen	35,1	32,8	32,1	32,1	33,2
3 Personen	14,7	14,8	14,7	14,7	14,5
4 Personen	11,8	12,9	12,6	12,4	10,4
5 Personen	3,0	4,0	4,1	4,1	3,3
6 und mehr Personen	(1,0)	1,6	1,8	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,9	22,6	21,3	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,7	8,8	9,1	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,4	68,6	69,6	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Korb	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 929	115 994	1 099 177	2 937 763	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 399	51 064	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 223	52 166	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	307	12 764	125 396	347 961	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	2 328	91 113	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(75)	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(294)	12 042	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	58	2 173	21 621	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	249	10 591	103 775	287 821	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	1 607	59 639	559 459	1 507 449	12 429 861
3 Personen	652	26 271	251 009	670 065	5 313 244
4 Personen	530	22 623	214 219	562 708	3 706 717
5 Personen	119	5 945	59 389	156 535	942 856
6 und mehr Personen	(21)	1 516	15 101	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Korb	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	47,8	44,0	43,1	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	41,8	45,0	45,5	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,5	11,0	11,4	11,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	79,5	78,5	78,0	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(10,0)	10,4	10,5	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	1,9	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,5	9,1	9,4	9,8	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	54,9	51,4	50,9	51,3	54,9
3 Personen	22,3	22,6	22,8	22,8	23,4
4 Personen	18,1	19,5	19,5	19,2	16,4
5 Personen	4,1	5,1	5,4	5,3	4,2
6 und mehr Personen	(0,7)	1,3	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Böblinger Str. 68
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866
Telefax: 0711 641-134062

Auskunftsdienst

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

Copyright

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

